

Antrag Nr.



FRAKTION IM RAT DER STADT ESSEN

An Herrn
Oberbürgermeister Reinhard Paß

Severinstr. 1, 45127 Essen
Telefon (02 01) 17 54 33 11
Fax (02 01) 17 54 33 18
http:// www.linksfraktion-essen.de
E-Mail info@linksfraktion-essen.de

14. November 2011

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Haupt- und Finanzausschuss	16.11.2011	Beratung / Empfehlung
Rat der Stadt	23.11.2011	Entscheidung

TOP 10: Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Paß ,

unsere Fraktion beantragt

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt,
der Rat der Stadt beschließt:**

1. die Einführung eines Sozialpasses für Menschen mit geringem Einkommen. In dem Sozialpass sollen die bereits bestehenden Ermäßigungen für die Benutzung städtischer Einrichtungen dargestellt und zusammengefasst und so für die Benutzerinnen und Benutzer transparent gemacht werden.
2. Für die Ausgabe des Sozialpasses werden hinreichende zusätzliche Mittel in den Haushalt eingestellt.
3. Der Sozialpass gilt für den Personenkreis der Sozialticket-Berechtigten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zu ermitteln, in welchen städtischen und stadtnahen Einrichtungen zusätzlich und spürbare Ermäßigungen und Sondertarife für die Inhaber des Sozialpasses angeboten werden können.

Begründung:

Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist für Menschen mit geringem Einkommen nur sehr schwer oder gar nicht möglich. Die Folge sind gesellschaftliche Isolation und Ausgrenzung. Zwar gibt es bereits eine ganze Reihe von Vergünstigungen für Sozialleistungsberechtigten und Sozialleistungsberechtigte, doch sind diese vielen nicht bekannt.

Mit einem Sozialpass können den Berechtigten die bestehenden Vergünstigungen transparenter gemacht, neue hinzugefügt und nahe gebracht werden.

Die Ermäßigungen sollen sich an den in den Regelsätzen erhaltenen Anteilen für Kultur, Freizeit und Bildung orientieren und deshalb erhebliche Nachlässe gewähren. Insofern ergänzt der Sozialpass die nur für Familien oder Senioren und unabhängig vom Einkommen geltenden Rabattierungen.

Eine durch den Sozialpass steigende Frequentierung der Einrichtungen und Angebote in Essen kann durchaus zu bedeutenden Mehreinnahmen führen.

Für die Ausgabe des Sozialpasses sind die bestehenden Strukturen der Verwaltung zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Peter Leymann-Kurtz

Claudia Jetter